

Österreich 2050 – mit Bildung, Innovation und Wandel an die Spitze



Seit 2012 leitet Univ.-Prof. Dr. Christian Keuschnigg als Direktor das Institut für Höhere Studien. Das IHS ist ein unabhängiges, nicht gewinnorientiertes Forschungsinstitut für Ökonomie, Politikwissenschaft und Soziologie. Des Weiteren ist er Vorsitzender des finanzwissenschaftlichen Ausschusses des Vereins für Sozialpolitik, Herausgeber des FinanzArchivs, Mitherausgeber der European Economic Review und Mitglied in mehreren Forschungsnetzwerken. Österreich für die Welt von 2050 erfolgreich zu positionieren war

die Ausrichtung einer IHS-Studie im Auftrag des Rats für Forschung und Technologieentwicklung und des Austrian Institute of Technology. Dies könne nur dann gelingen, wenn bei uns mehr grundlegende Innovationen passieren als anderswo, ist Prof. Keuschnigg überzeugt und sieht damit Innovation als den zentralen Treiber für qualitatives Wachstum. Der Anstieg der Lebenserwartung, somit eine stark alternde Bevölkerung, die zunehmende Verknappung der Rohstoffe, die fortschreitende Klimaerwärmung und der

wirtschaftliche Aufstieg der Schwellenländer sind nur einige Megatrends unserer Zukunft. Systematische Innovation ist der Schlüssel, doch erfordert dieser als Basis Bildung – auf allen Stufen. Innovation als „kreative Zerstörung“, Neues ersetzt Altes? Bis 2050 kann vieles passieren, doch eines ist sicher: ein radikaler Strukturwandel der Gesellschaft wird stattfinden. Fähigkeit und Mut zum Wandel – und Handeln – ermöglichen jetzt zukunftsgerichtete Weichenstellungen.



www.zukunft.steiermark.at



www.geistundgegenwart.at



Österreich 2050 Bildung, Innovation und Strukturwandel

Einladung zum Dialog

GEIST & GEGENWART

Einladung

Innovation benötigt ein leistungsfähiges Bildungswesen.

Um an der Spitze zu bleiben, braucht es systematische Innovation, vielleicht auch „kreative Zerstörung“? Grund genug diese Stichworte in unserer Dialogreihe aufzugreifen und mit dem österreichischen Ökonom, Direktor des Instituts für Höhere Studien, Univ. Prof. Dr. Christian Keuschnigg, große, exogene Trends aufzuspüren und den Blick ein paar Jahrzehnte nach vorne zu richten.

Wir dürfen uns daher am **Montag, den 3. November, um 19.00 Uhr in der Aula der Alten Universität** auf ein überaus interessantes Gespräch mit anschließender gemeinsamer Diskussion freuen.

Herzlich lade ich dazu ein.



Mag. Christopher Drexler
Landesrat für Wissenschaft & Forschung, Gesundheit und Pflegemanagement

Montag, 3 November 2014

19.00 Uhr

Aula der Alten Universität

Hofgasse 14

8010 Graz

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung erforderlich – **u.A.w.g.**

bis 31.10.2014. Büro Landesrat

Mag. Christopher Drexler,

Frau Bianca Praßl

Tel.: 0316 877-4089

E-Mail: bianca.prassl@stmk.gv.at

Die Aula der Alten Universität ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar:
Straßenbahn-Linien 1, 3, 4, 5, 6, 7 / Haltestelle Hauptplatz oder Buslinie 30 / Haltestelle Schauspielhaus



Wissen.schafft.Dialog

GEIST & GEGENWART

Programm

Begrüßung und Einleitung

Mag. Christopher Drexler
Landesrat für Wissenschaft & Forschung,
Gesundheit und Pflegemanagement

Österreich 2050: Bildung, Innovation und Strukturwandel

Univ.-Prof. Dr. Christian Keuschnigg

Diskussion

Moderation: Dr. Ernst Sittinger, Kleine Zeitung

Sie werden gebeten, die Plätze bis 18.45 Uhr einzunehmen.

Danach werden die freien Plätze aus organisatorischen Gründen zur Verfügung gestellt.